

IMPRESSUM

medium
Magazin für Journalistinnen und Journalisten

medium magazin
Unabhängige Zeitschrift für Journalisten
34. Jg., Nr. 4/2020
Gegründet von Sebastian Turner

Chefredakteurin
Annette Milz (V.i.S.d.P.,
Frankfurt/Main)

Redaktion
Daniel Bouhs (Berlin), Alexander Graf
(Mannheim), Dr. Anne Haeming (Berlin),
Senta Krasser (Köln), Ulrike Langer
(Seattle), Inge Seibel (Hamburg), Florian
Sturm (Leipzig)

Autoren
Christian Eißner, Stefan Mey, Julia
Neumann, Peter Plaikner, Prof. Marlis
Prinzling, David Sieber, Bernd Stössel,
Georg Taitl

Anzeigen- und Medienberatung
Ruperta Oberauer
Tel. +43 6225 2700-35
ruperta.oberauer@oberauer.com

Redaktion
Im Uhrig 31, 60433 Frankfurt am Main
Tel. 069 952979-44, Fax -45
E-Mail: redaktion@mediummagazin.de
www.mediummagazin.de
#twitter @mediummagazin
www.facebook.com/mediummagazin

Verlag und Medieninhaber
Johann Oberauer GmbH
Postanschrift: Postfach 11 52,
83381 Freilassing
Zentrale: Fliederweg 4,
A-5301 Salzburg-Eugendorf
Tel. +43 6225 2700-0, Fax -11

Produktion
Martina Hutya, Sabrina Weindl,
Katrín Hintereder, Gerald Neubacher

Abo- und Vertriebs hotline
Tel. +43 6225 2700-41, Fax -44
E-Mail: abo@mediummagazin.de

Druck
Druckerei Roser, Salzburg



TITEL

Henning Bulka,
ein heimlicher
Held der
Rheinischen Post

HIDDEN STARS 2020

Gar nicht so versteckt, aber wirkungsvoll vor allem hinter den Kulissen: Wir stellen Ihnen 50 heimliche Heldinnen und Helden im Jahr 2020 vor, ohne die die Schwungräder in den Redaktionen nicht richtig rundleuchten würden – erst recht in diesen verrückten Zeiten. Seite 8

Annette Milz

RUBRIKEN

- 6 **Spektrum.** Aufregung ums Presseversorgungswerk, Neue Heimat für Buzzfeed Deutschland, Deutscher Radiopreis mit Frauenpower *Inge Seibel*
- 20 **Die Pressebilder des Monats.**
- 73 **Kiosk.** Markt für Freie: Esquire, Spektrum Geschichte, ADAC Motorwelt *Bernd Stössel*
- 76 **Pressepersonalien.** Köpfe und Karrieren *Senta Krasser*
- 77 **Nachgefragt:** Was Vanessa Wormer als ChefIn des neuen Innovationslabors SWR X Lab vorhat *Annette Milz*
- 82 **Terminal.** Fragebogen. Gabriele Holzner, Programmdirektorin hr und neugierige Wanderin

MEDIEN & DEBATTEN

- 22 **Zu nah, zu einseitig?** Ein kritischer Rundblick mit Jan Fleischhauer, Juliane Leopold, Michael Bröcker, Sonja Schwetje, Tanja Köhler, Jan Hollitzer, Nana Siebert und Pascal Hollenstein auf die Protestbewegung gegen die Corona-massnahmen und die Medien. *Annette Milz*
- 26 **Geld vom Staat?** In der Not frisst der Teufel Fliegen – und die Medien akzeptieren Subventionen. Diskussionen über Journalismus aus der Staatskasse rühren überall an ein Tabu. *Peter Plaikner*
- 30 **Bloß kein neues Debakel!** Wie sich die Medien in den USA auf die Präsidentschaftswahl vorbereiten – und wie Redaktionen hierzulande davon profitieren können. *Ulrike Langer*
- 34 **„Wir müssen Klischees brechen“.** ZDF-Chefredakteur Peter Frey über ost- und westdeutsche Blickwinkel nach 30 Jahren deutsche Vereinigung. Und was in Redaktionen immer noch nottut. *Anne Haeming*

FOTOS: ANDREAS ENDERWANN, THOMAS PRITSCHET, MARIUS HUREK



Digitale Selbstverteidigung

Die „Journalisten-Werkstatt“ von Stefan Mey ist im Abonnement gratis in dieser Ausgabe enthalten. Nachbestellungen: shop.oberauer.com/werkstatt/journalisten-werkstatt

JULIANE LEOPOLD
„Mehr Nachhaltigkeit beim Dranbleiben täte uns in den Medien gut“ *Seite 22*



JAN FLEISCHHAUER
„Ich vermisse in vielen Berichten Originalität und echte Neugier“ *Seite 22*



PRAXIS

- 38 **„Wir stehen nicht am Straßenrand“.** Julia Neumann lebt seit zwei Jahren als freie Korrespondentin in Beirut. Sie war Zeugin der Explosion und des folgenden Helikopterjournalismus. Und wehrt sich gegen die Zumutungen aus den Redaktionen. *Julia Neumann*
- 40 **Der Journalist hinter der „Piefke-Saga“.** Die Fernsehserie „Piefke-Saga“ schlug 1990 hohe Wellen in Deutschland und Österreich. Jetzt – nach Ischgl – kommt eine neue Folge. Wie Christoph Kotanko das sieht, der die Ausgangsgeschichte zur Serie lieferte. *Georg Taitl*
- 44 **Schmutzige Tricks.** Wie Politiker versuchen, Medien mit PR auszu-tricksen. Und wie sich Journalisten dagegen wehren können. *Daniel Bouhs*
- 48 **Wie Journalisten lernen, Daten zu lieben.** Die Lehren aus einem experimentellen Ausbildungsprojekt. *Marlis Prinzling*
- 54 **„Kolumnist wird man nicht, wie man Bäcker wird“.** Axel Hacke über die Herausforderung dieser besonderen Form journalistischer Arbeit. *David Sieber*
- 57 **Radikal anders.** Wie die „Fuldaer Zeitung“ zum täglichen Magazin wurde – ausgezeichnet als eine der besten Zeitungen Europas. *Senta Krasser*
- 64 **„Nicht jeder Experte ist gleich viel wert“.** Wie Volker Stollorz und sein Science Media Center für mehr Durchblick in der Wissenschaftsberichterstattung sorgen will. Und welche Tools dabei helfen. *Alexander Graf*
- 74 **Arbeiten mit dem Darknet.** 10 Punkte, die Journalisten über das „dunkle Netz“ wissen müssen – und wie sie es nutzen können. *Stefan Mey*
- 70 **Konjunktur für Themen statt Termine.** Warum die Pandemie-Zeit den Redaktionen Mut machen sollte: Drei Erkenntnisse aus der Lesewert-Forschung und Empfehlungen für die Praxis. *Christian Eißner*

KLEINGEDRUCKTES

Vertrauen

ist gut, Kontrolle ist besser. Das soll ja schon Lenin gewusst haben, der immerhin eine Revolution so erfolgreich angezettelt hat, dass er die Weltgeschichte veränderte. So weit muss man ja nicht gleich gehen. Aktuell würde es vielen ja schon reichen, wenn sie in ihren Homeoffices die familiäre Lage halbwegs in den Griff bekämen. Denn mit dem Vertrauen ist es eine heikle Sache – zu viel davon und man gilt schnell als Weichei, dem man auf der Nase rumtanzen kann; zu wenig davon und der Ruf ist ruiniert als Kontrollfreak, der nicht loslassen kann. Beides blö! Es gilt also, die goldene Mitte zu finden – egal ob in der Familie oder im Job. Denn Vertrauen ist schließlich laut BDZV-Präsident Döpfner „unser wichtigstes Kapital“. Wir halten ebenfalls viel von Vertrauen (auch wenn das Redaktionsengelen das gelegentlich anders sieht ...). Wir vertrauen zum Beispiel darauf, dass unsere Leserinnen und Leser uns die Treue halten in guten wie in schlechten Zeiten. Aber weil Vertrauen allein nun mal nicht genügt, tun wir eine Menge dafür, sogar grenzüberschreitend, wie auch diese Ausgabe hoffentlich beweist. Das alles kostet Sie im Abonnement ohne Corona-Aufschlag günstige 78 Euro inkl. Versand, mit enthalten eine immer wertvolle Werkstatt. Besonders empfehlenswert übrigens die aktuelle in dieser Ausgabe über „Digitale Selbstverteidigung“. Denn im Umgang mit den eigenen Daten gilt erst recht: Vertrauen ist gut, Kontrolle mit Sicherheit aber besser. *Annette Milz*